

Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik in Deutschland (1933 - 1993)

Herausgegeben von
Jürgen Schneider und Wolfgang Harbrecht

1996
In Kommission bei
Franz Steiner Verlag Stuttgart

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Jürgen Schneider / Wolfgang Harbrecht Einführung: Wirtschaftspolitische Experimente im Laboratorium Kriegswirtschaft/Weimar/Drittes Reich (1914-48) und in Sowjetrußland (ab 1917)	VII
Jürgen Schneider Von der nationalsozialistischen Kriegswirtschaftsordnung zur sozialistischen Zentralplanung in der SBZ/DDR	1
Ulrich Kluge / Winfried Halder Die befohlene Wirtschaftsordnung in Sachsen 1945/46	91
Rainer Karlsch Reparationen und ihre Folgen für die Wettbewerbsfähigkeit der DDR	139
Oskar Schwarzer „Die Währung der DDR beruht auf der gesunden Grundlage der sozialistischen Gesellschaftsordnung“. Wechselkurse zwischen Mark der DDR und D-Mark	173
Franz Böhm / Walter Eucken / Hans Großmann-Doerth Unsere Aufgabe [1937]	207
Wilfried Schulz Adolf Lampe und die „Freiburger Kreise“ im Widerstand gegen den Nationalsozialismus	219
Ludwig Bress Ordoliberalismus zwischen Strukturanalyse und Evolution	251
Alfred Müller-Armack Wirtschaftspolitik als Beruf (1918-1968) [1968]	283

Franz Böhm

Die Bedeutung der Wirtschaftsordnung für die politische Verfassung [1946] 303

Walter Eucken

Deutschland vor und nach der Währungsreform [1950] 327

Hans Möller

Zur Theorie und Politik der Wirtschaftsordnung [1983] 361

Ernst Dürr

Die Soziale Marktwirtschaft.

Ausgangssituation, Programm, Realisierung [1988] 383

Rainer Klump

Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik

in der Bundesrepublik Deutschland 1949-1990 397

Wolfgang Harbrecht

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zur Wirtschaftsordnung

der Europäischen Union 415